



SchwabeMail

Newsletter aus Berlin

27. Kalenderwoche 2009

Liebe Freundinnen und Freunde,

letzte Sitzungswoche vorbei. Gibt noch zwei Sondersitzungen Ende August und Anfang September u.a. wegen Lissabon-Vertrag und Haushalt.

Das ist gut, weil es so noch ein Gesetz geben wird zur Rehabilitation von sog. „Kriegsverrättern“ in der NS-Zeit. Ein langer Kampf mit vielen Windungen und Wendungen, der letztlich aus der Mitte des Parlaments gegen die Unionsfraktion entschieden wurde. Am Ende sind jetzt plötzlich schon fast immer alle dafür gewesen. Was solls: In der Sache ist es gut!

Peter Struck geht: diverse Abschiedsveranstaltungen. Hab mich an ihm gerieben. Dafür stehe ich andererseits bei ihm in der „Renitentenliste“ wahrscheinlich auch ziemlich weit oben. Von Föderalismusreformen bis zu den Aktivitäten der „Denkfabrik“. Aber Peter Struck ist einer aus Schrot und Korn. Ein sozialdemokratischer Arbeiter, kein Selbstdarsteller. Oft brummig, manchmal ungerecht in der konkreten Situation, aber im persönlichen Gespräch immer korrekt und deutlich nachdenklicher, als das öffentlich wahrgenommen wird (werden soll). Ich schätze ihn jedenfalls.

Die Linkspartei hat noch mal Spiele gespielt und alles Mögliche „namentlich“ abstimmen lassen, von Rente bis Schonvermögen. Ohne reale Chance einer Gesetzgebung noch in dieser Legislaturperiode. Nur Klaukau. Na ja, die und andere werden alle noch lernen.

Jetzt gilt es einige wenige Tage durchzuschlafen und dann geht es in die heißen Wahlkampfphasen. Die Wahlkämpfe – Kommune und Kreis und Bund – werden alles bieten. Und es wird viel spannender als manche glauben. Bei der Union verteilen sie schon wieder Posten. Edmund mit dem Sekt lässt grüßen. Es wird jetzt klarer werden, was Deutschland mit Schwarz-Gelb blüht: eine rückschrittliche Energiepolitik mit Atom statt Erneuerbare Energien und heimische Steinkohle im Übergang. Lohn-dumping statt Mindestlöhne und neue Regeln für die Zeitarbeit, Kopfpause statt Bürgerversicherung in der Gesundheit, Steuersenkungen für die oben und dafür Kürzungen von Sozialleistungen unten und in der Mitte.

Es lohnt sich wahlzukämpfen. Das ist die hohe Zeit der Politik, um um Legitimation für die eigenen Ideen zu ringen. Wenn es anständig geschieht, ist es nichts Schlechtes, sondern dringend geboten. Ich werde jedenfalls alles geben. Wenn es irgendwelche spannenden Ideen gibt, lasst es mich wissen! Jeder kann und soll sich einbringen! Ich bin gern dabei!

Glückauf!

Frank Schwabe



Recklinghausen und Honduras

Zu einem Reisebericht des Bundestagsabgeordneten über die Ergebnisse seiner Dienstreise nach Guatemala und Honduras im April diesen Jahres initiierte Frank Schwabe vergangenen Montag ein Treffen mit verschiedenen Vertretern aus Recklinghausen.

24. Rede von Frank Schwabe im Deutschen Bundestag zu Protokoll

Grünes Licht für die Versteigerung von Emissionsberechtigungen: In seiner letzten Rede in dieser Legislatur erinnerte Schwabe an den großen Erfolg des Parlaments, sich gegen Lobbyinteressen und für die Allgemeinheit durchgesetzt zu haben. Mit den eingenommenen Geldern lässt sich u.a. kommunaler Klimaschutz finanzieren.

SPD Hoffest und Denkfabrik Sommerfest

Hochkarätige Besetzung sowohl auf dem traditionellen Hoffest der SPD-Bundestagfraktion, als auch beim Sommer- und gleichzeitig Abschlussfest der SPD-Denkfabrik zur 16. Legislaturperiode. Während das Hoffest vor allem durch die gemeinsame Verabschiedung Peter Strucks in Erinnerung bleibt, dankte Frank Schwabe den Mitgliedern und Gästen beim Sommerfest der SPD-Denkfabrik in der mittlerweile deutschlandweit bekannten Restauration „Walden“. Auch Abgeordnete der Grünen und Linken waren anwesend, sowie der Bundtagspräsident a.D. Wolfgang Thierse.

Sigmar Gabriel in Castrop-Rauxel

Auf Einladung von Frank Schwabe wird der Bundesumweltminister Sigmar Gabriel am 6. August 2009 in die Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums nach Castrop-Rauxel kommen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, aufgrund der Nachfrage wird um Anmeldung im Bundestagsbüro gebeten.

Neue Bürgerbüros im Wahlkreis

Recklinghausen Südstadt und Lange Straße in Castrop-Rauxel – so lauten die neuen Anlaufstellen der zusätzlich eingerichteten SPD-Bürgerbüros. Eröffnungsfeiern sind am 24. und 27. Juli 2009, genaue Informationen und Einladungen folgen.